

III



Stu'nt ems herre von und iartzale. das
 dy man gut von un enphan fülle. si volgen
 irme gute. swo is hin vert. vnte en vor lie
 sen da unte nicht.



Der son en mitz ouch des mannes gut
 nicht zweien mit lastre. iz en si das
 hes von me hren habe den von emie. leit ab
 hes wider recht. das mynre teil volget dem
 meren.



Ab her herre leit des mannes gut den
 minieren teil den he von im hat. das
 en darf he von minande enphan. wen von
 deme obsten herren. Der man en darf och
 nicht wen von emie des hren some sin gut
 enphan. als in allen geligen. der obste li
 re mus das aber bescheiden. an welchen he
 si wise ab sich di benten hren dar vntre ni
 cht vor emen. Der hre en is nicht plichtig
 niet kinde den emie zu lieue irs vater
 gut. noch sine tode bin der kinde ir zale
 ster das in irre willehore das der herre be
 leue. swelchen si wollen. kumt ab iz der ir
 zale so ster is in des herren hore. welchen he
 belenen wolle den des mit rechte an en habe
 gefommen. Ier der herre gut emie kinde
 noch sine willen vñ nicht noch rechte das
 en schade nicht de anderen ir gut zu
 enphan. Swelch durre kinde sine
 un zale vor somer von deme si der herre le
 dig. he en benemes sich uf den heilige.



Dunet ems mannes son der zu sinen ia
 ren kumen is gutes an sinen herren. vñ

